

## Exemplarischer Ablaufplan: „Mit Glück zur Nachhaltigkeit“

Veranstaltungszeitraum 3 Tage

**Schule** Grundschule

**Lehrkräfte** xxx

**Referent:innen** xxx

Klasse x Anzahl der SchülerInnen x

Wünsche nach Infotreff: Anreise wandernd, Glück, Feuer, Schnitzen

Vorbereitung der Veranstaltung: Hinweis an Eltern. Brief Wir arbeiten zum Thema Glück anhand des Modells von Martin Seligman und verbinden dies mit der Bildung für nachhaltige Entwicklung, siehe [www.oekologiestation-lahr.de/aktuelles](http://www.oekologiestation-lahr.de/aktuelles)

Schön ist: Vorher mit den Kindern zu besprechen, was sie glücklich macht- Einführung ggf. über eine Geschichte (siehe Internetseite [www.oekologiestation-lahr.de/aktuelles](http://www.oekologiestation-lahr.de/aktuelles)). Super wäre, wenn die Eltern einen anonymen Brief schreiben, was sie selber glücklich macht: Mich macht glücklich, wenn.... (eine Sache).

**Uhrzeit** **Ablauf** **beachten/ BNE Bezug, Bildungsplanbezug**

**Handlungs-/Werte-/ Alltagsorientierung (HWA) Perspektivwechsel P Dimensionen der Nachhaltigkeit D Partizipation PA**

<b>Montag</b> 9.00 Uhr	Elterntaxi, Treffpunkt Feuerwehrstraße, Mapshinweis kommt extra Eltern bringen das Gepäck hoch, bitte Fahrgemeinschaften bilden	Kinder bitte mit Wanderrucksack samt Vesper und Trinken (mehr nicht)
	Gemeinsame Wanderung auf den Langenhard mit Kennenlernaktivitäten, u.a. Stärkerunde (Name und „was kann ich besonders gut“, Vesperpause) Bei Ankunft Reflexion der Anreise	<b>Prozessbezogene Kompetenzen:</b> Welt erleben und wahrnehmen, erkunden und verstehen <b>Selbstkompetenz HWA P D</b> <b>SDG 3, SDG 13</b> <b>Handlungsorientierung (erkennen, bewerten, handeln)</b>
12.30	Vegetarisches, regionales biologisches Mittagessen Getränke: Wasser oder Tee kochen	Bitte schon vorher Küchendienste mit 4 Kindern und einer Erwachsenen einteilen <b>Sozialkompetenz</b> <b>SDG 3, SDG 12</b> <b>Suffizienzgedanke (vegetarisches Essen)</b> <b>D P HWA</b>
	Bezug der Zimmer	Bitte Zimmereinteilung an der Schule klären, ggf. vor dem Mittagessen Bezug der Zimmer, je nach Zeit <b>Sozialkompetenz</b>
	Zeit zur freien Verfügung	<b>Sozialkompetenz</b>

14.30	Rückblick auf den Vormittag, Vorbesprechung Lehrkräfte Nachmittag, ggf. Programmänderung	Einführung in die Stationen des Nachmittagsprogramms <b>PA</b>
15.00	Nachmittagsprogramm: Lieder, Kooperationsspiele, evtl. Transport Weltkugelspiel, im Anschluss Stationenspiel 1. Aspekte vom PERMA Modell 2. Kennenlernen der Teekräuter auf den Hochbeeten, 3. Namensschilder gestalten;	Regeln (Zimmerbesuche...) möglichst an der Schule klären Stationen werden von uns und von euch betreut <b>Sozialkompetenz, Begriff der Nachhaltigkeit D P HWA</b>  <ol style="list-style-type: none"><li>1. Selbstkompetenz, Selbstbewusstsein, Glück und Nachhaltigkeit verbinden</li><li>2. SDG 12, erkennen, bewerten, handeln, Nachhaltigkeitsdreieck, regionale und globale Bezüge</li><li>3. Sach- und Methodenkompetenz</li></ol>
17.30	Erinnerungsrunde, Feedback Kinder und Lehrkräfte Nachbesprechung, ggf. Veränderung für den nächsten Tag	<b>PA</b> <b>HWA P</b>
	Zeit zur freien Verfügung	<b>Sozialkompetenz</b>
	Abendessen	Zeitpunkt legt ihr fest <b>BNE Bezug siehe Mittagessen</b>
<b>Dienstag</b>		
8.00	Frühstück	<b>s.o.</b>
9.00	Lieder, Kooperationsspiele, ausführliche Einführung (Hasel, Wie viele Stecken können wir schneiden, Naturmaterialien versus Plastik) Gemeinsames Schnitzen  Nach einer Pause Reflexionseinheit: warum war das gut, was war gut, Bezug 5Glücksaspekte und BNE	V.a. beim Schnitzen brauchen wir eure Hilfestellung  <b>D HWA P</b> <b>Prozessbezogene Kompetenzen: in der Welt handeln, Welt gestalten</b> <b>Erkennen-bewerten-handeln, Zeitschiene, Begriff Nachhaltigkeit, Nachhaltigkeitsdreieck, Gestaltungskompetenz, v.a. Sach- und Methodenkompetenz</b> <b>Prozessorientierte Kompetenz: kommunizieren und sich verständigen</b>
12.30	Mittagessen	<b>s.o.</b>
14.30	Rückblick auf den Vormittag, Vorbesprechung Nachmittag	<b>PA</b>
15.00	Nachmittagsprogramm  Kooperationsspiel  Was macht mich glücklich und ist gut für die Natur, bzw. Nachhaltig? Sammeln!  Im Anschluss: Besprechung: was für eine Aktion könnten wir jetzt machen, die uns a) glücklich macht	<b>Sozialkompetenz</b>  <b>Erkennen, bewerten, handeln</b> <b>Prozessbezogene Kompetenzen: in der Welt handeln, Welt gestalten</b> <b>Prozessbezogene Kompetenz: Reflektieren, sich positionieren</b>  <b>HWA P D PA</b>

	<p>b) nachhaltiges Verhalten fördert, für die Natur gut ist, das Klima ...</p> <p>Durchgeführt: Müllsammelaktion und Wiesenstreifen vorbereiten und Wiesenblumenmischung aussäen in Kleingruppen</p> <p>Feuereinheit (Inhalte u.a. wofür brauchen wir das Feuer, Feuerdreieck, Feuer selber machen, wo bekommen wir unsere Energie her)</p>	<p><b>SDG 15, Biodiversität Erkennen, bewerten, handeln</b></p> <p><b>HWA P D PA</b></p> <p><b>Nachhaltigkeitsdreieck SDG 13, regionale und globale Bezüge, Suffizienz, Gestaltungskompetenz</b></p>
18.30	Abendessen am Feuer, Kartoffeln und Quark	s.o.
<b>Mittwoch</b>		
8.00	Frühstück dann Räumen der Zimmer im Anschluss	s.o.
10.00	Große Kooperationsübung	
12.30	Mittagessen	s.o.
	Im Anschluss Putzen, Räumen dann gemeinsamer Abschluss mit Vorlesen der Elternbriefe, Rückblick auf die drei Tage und Brief an sich selbst	<p><b>Sozialkompetenz</b></p> <p><b>HWA P D PA</b></p> <p><b>Erkennen, bewerten, handeln</b></p> <p><b>Prozessbezogene Kompetenzen: in der Welt handeln, Welt gestalten</b></p> <p><b>Prozessbezogene Kompetenz: Reflektieren, sich positionieren</b></p> <p><b>Zeitliche Bezüge</b></p>
14.30	Gespräch Lehrkräfte, Evaluation  Ankunft der Eltern, Elterntaxi	Bitte nicht vorher bestellen sondern auf 14.45 Uhr und Fahrgemeinschaften bilden
15.00	Ende	